

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, den 9. September 2011

### **Der Berliner Familienbericht 2011 - die Debatte hat begonnen....**

Die konkreten Empfehlungen des Berliner Familienberichts 2011 „Zusammenleben in Berlin“ bieten Diskussionsstoff in den Verbänden, der Politik und der Wirtschaft. „Die Diskussion über Familie hat in Berlin einen neuen Stellenwert bekommen“, so der Familienbeiratsvorsitzende, Peter Ruhenstroth-Bauer, zur 36. und letzten Sitzung des Familienbeirats vor den Abgeordnetenhauswahlen. In der Dokumentation „Die Debatte hat begonnen...“ wird deutlich, wie der Senat, das Abgeordnetenhaus aber auch die Verbände, die Wirtschaft und vor allem die Familien selbst die Empfehlungen bewerten. „Uns ist besonders wichtig, dass sich die Berlinerinnen und Berliner weiter unmittelbar an dem Familienbericht beteiligen“, so Ruhenstroth-Bauer. In Online-Dialogen und ganztägigen Familienforen wird diskutiert, wo die Risiken aber auch die Chancen für Familien in Berlin liegen. Unter [www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de) ist die Dokumentation zum aktuellen Diskussionsstand kostenlos erhältlich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Nora Schmidt, [post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de), Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/ 200891-69, [www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de)